

60. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Schulsiegerentscheid am 29.11.2018 im Sport- und Jugendheim Hohenwestedt

In diesem Jahr fand der schulinterne Vorlesewettbewerb aller 6. Klassen an der Schule Hohe Geest bereits im November statt. Am 29.11. kamen sechs gespannte Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitern im Sport- und Jugendheim zusammen, um an einer besonderen Runde des vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgeschriebenen Wettbewerbs teilzunehmen: Der Kampf um einen Platz auf dem Siegereppchen der Vorleser feiert 2018/2019 sein 60. Jubiläum, und wir schicken unsere Gewinnerin Maïke Schwich aus der 6a direkt in dieses Rennen!

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der bekannte Kinderbuchautor Erich Kästner zählt unter anderem zu den Mitbegründern des Wettbewerbs.

Sechs Gymnasial- und Gemeinschaftsschulklassen der 6. Jahrgangsstufe bereiteten sich seit Oktober intensiv auf den Wettbewerb vor. Dazu wurden Bücher gewälzt, geeignete Stellen zum Vorlesen herausgesucht, Lesetechniken eingeübt und fleißig vorgetragen. Aus den klasseninternen Wettbewerben gingen sechs Klassensieger hervor. Diese nahmen am 29.11.2018 im Hohenwestedter Sport- und Jugendheim am schulinternen Finale teil. Als Unterstützung durften die aufgeregten Vorleserinnen und Vorleser je einen Klassenkameraden ihrer Wahl mitbringen.

In zwei Runden wurde darüber entschieden, wer die Schule Hohe Geest beim Kreisentscheid Anfang 2019 vertreten wird. In der ersten Runde präsentierten die Finalisten Maïke Schwich (6a), Johanna Ralfs (6b), Jan Gregor Wienecke (6g), Emily Struve (6h), Alicia Roggenbach (6i) und Timm Kruse (6k) kurz sich selbst und den Inhalt ihres ausgewählten Buches. Im Anschluss lasen sie ungefähr drei Minuten daraus vor. Während diese Phase im Vorfeld gut vorbereitet werden konnte, stellte der zweite Durchgang eine deutlich größere Herausforderung dar: Hier mussten die Vorleser sich mit einem unbekanntem Text auseinandersetzen, der seine Tücken enthielt. So manch ein Vorleser geriet hier und da ins Stolpern.

Bei weihnachtlichem Gebäck und Getränken kämpften die Finalteilnehmer sich nichtsdestotrotz konzentriert durch beide Aufgaben. Die kritischen Juroren Frau D. Wulf-Tonnus, Frau K. Butenschön und Frau B. Nau hatten am Ende die schwierige Aufgabe, den besten Vorleser zu küren. Dazu nahmen sie besonders Kriterien wie Aussprache, Betonung, Lesetempo und Auswahl der Textstelle unter die Lupe. Die Zuhörer fieberten mit ihren Freunden mit und unterstützten sie auch in den Pausen.

Frau A. Park leitete durch den Vorlesewettbewerb und überreichte am Ende der strahlenden Siegerin **Maïke Schwich** aus der 6a ein Buchgeschenk und die Gewinnerurkunde. Maïke hatte die Jury mit einem großartigen Vortrag einer Textpassage aus dem Buch „Survivor Dogs“ von Erin Hunter überzeugt. Die Zweit- und Drittplatzierten, Timm Kruse (6k) und Johanna Ralfs (6b), erhielten ebenfalls ein Buch als Dankeschön für ihr lebendiges Vorlesen. Alle Teilnehmer nahmen ein mit Naschereien gefülltes Tütchen mit nach Hause.

Wie geht es nun für die Siegerin Maïke weiter? Anfang nächsten Jahres werden die Kreisentscheide stattfinden, bei denen die Schulsieger gegeneinander antreten. Und wer weiß? Vielleicht erreicht unsere Gewinnerin ja auch den Bezirksentscheid, den Landesentscheid und am Ende sogar das große Finale dieses 60. Vorlesewettbewerbs, den Bundesentscheid in Berlin?

Wir drücken ihr die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg beim Weiterkommen!

Vielen Dank den fleißigen Vorlesern, ihren Unterstützern und der Jury!

Es war wieder einmal ein sehr gemütlicher und gelungener Vormittag!

Allen Teilnehmern und natürlich auch allen anderen wünschen wir noch eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!